

Muttersprache, das Erbe unserer teureren Vorfahren, zu schätzen und nach Kräften zu pflegen, sowohl in der Schule als in der Familie.

Ueberzeugt von den schädlichen Einflüssen der heutigen Presse, die hier mehr als in irgend einem Lande der Welt zur Geltung kommt, lassen wir es uns ernstlich angelegen sein, dieser religionschädlichen Macht nicht nur unsere Unterstützung zu entziehen, sondern auch die nachteiligen Einflüsse derselben zu beseitigen, dadurch, daß wir die katholische Presse mit aller Entschiedenheit unterstützen und fördern.

(Folgen die üblichen Dankesbeschlüsse).

Der 52. Deutsche Katholikentag

wurde am 20.—24. August in Straßburg i. E. nach einem feierlichen Pontifikalamt im Münster mit einem Aufzuge der katholischen Studenten-Vereine eröffnet. Um 1½ Uhr setzte sich sodann von dem Kollegiengebäude der Universität aus der Festzug durch die Stadt in Bewegung. Er bot ein großartiges Schauspiel. Bei jengender Hitze erfolgte der Vorbeimarsch an den Bischöfen Dr. Frigen von Straßburg und Benzler von Metz, sowie an der zahlreichen Geistlichkeit, welche an der astronomischen Uhr des Münsters postiert war. Es beteiligten sich die Schweiz mit 318, eine kombinierte Gruppe mit 4176, Preußen mit 1958, Württemberg mit 391, die Pfalz mit 610, Baden mit 4567, Lothringen mit 3447, das Oberelsaß mit 3218, das Unterelsaß mit 12.138, Straßburg mit 3238 und eine Schulgruppe mit 1432 Personen. Insgesamt nahmen 35.492 Personen mit 72 Musikpfeifen an dem Festzuge teil. Von ihnen wurden insbesondere die Schweizergruppe und der Pariser Gesellenverein applaudiert. Der Umzug währte vier Stunden. Hierauf fanden neun öffentliche Versammlungen zu gleicher Zeit statt, in denen die Organisationen der katholischen Arbeiterschaft das Hauptthema bildete. — Der nächste Katholikentag findet in Essen statt.

Unmittelbar vor dem vorerwähnten Katholikentag, nämlich vom 17.—19. August fand ebenfalls in Straßburg der internationale Kongreß für Gregorianischen Kirchengesang statt.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Wie man vernimmt, wird sich Gustav Fournier um die liberale Kandidatur für die Legislatur im Batoche-Distrikt, zu welchem die Ranges 25 und 26 in der St. Peter's-Kolonie gehören, bewerben. Die Konvention wird am 16. October zu Bonda stattfinden.

Frank Moffatt von Weyburn wurde zu Du'Appelle als liberaler Kandidat für den Distrikt South Du'Appelle aufgestellt und wird versuchen, Ex-Premier Haultain, den konservativen Kandidaten dieses Distriktes, aus dem Felde zu schlagen. Im Mooseomin-Distrikt stellten die Liberalen A. S. Smith als Kandidaten auf.

Die Dominion-Eisenbahn-Kommission hat die Erlaubnis zur Eröffnung der C. P. N.-Zweiglinie von Lipton bis Straßburg, Sask., einer Strecke von 146 Meilen, gegeben.

Bei einer Versteigerung von Schulländereien zu Callaley bei Neudorf brachte Section 29, T. 22, R. 6 einen Durchschnittspreis von \$39.62 per Acker. Drei Viertel der Section wurden von der Grand Trunk Pacific, an welcher Linie das betreffende Land liegt, angekauft.

Herr J. F. Cole, ein Bruder des Parlaments-Abgeordneten von Winnipeg, wurde als liberaler Kandidat für die Legislatur in der Stadt Regina aufgestellt.

Die neue Ortschaft Bonda, 26 Meilen westlich von Bruno, ist als „Billage“ incorporiert worden. Herr R. Lynch wurde zum ersten Overseer erwählt.

Zu Saskatoon wird ein Backstein-Hotel gebaut, welches \$40.000 kosten wird. Es ist 60x75 Fuß groß und vier Stockwerke hoch, ohne das Erdgeschöß. T. M. Harrington von Brandon, Man., hat den Contract.

George Langley, seit einem Jahre Dominion-Landagent zu Rosthern, hat seine Stelle niedergelegt, um sich um die liberale Kandidatur für das Provinzial-Parlament im Distrikt Redberry zu bewerben.

Der auch unter den Ansiedlern der St. Peter's-Kolonie wohlbekannte Herr Gerhard Ens von Rosthern wird wahrscheinlich als liberaler Kandidat des Rosthern-Distriktes für das Provinzial-Parlament auftreten.

Wm. Gansky, ein Farmer bei Canora, fand dadurch seinen Tod, daß seine Pferde scheu wurden und ihn aus dem Wagen warfen, als er sich auf dem Heimwege von der Stadt befand.

D. S. McGregor von Rosthern wurde zum Dominion-Landagenten in Rosthern ernannt, an Stelle des resignierten Geo. Langley.

Alberta.

Herr Geo. Harcourt von Regina ist Deputy-Minister für Aderbau der Provinz Alberta und Herr D. S. McKenzie, früher Prinzipal der Strathcona-Schulen, Deputy-Minister für öffentliche Arbeiten. Durch seine Unvorsichtigkeit entlud sich das Gewehr des jungen Dunn von Edmonton auf der Hasenjagd und drang die Kugel seinem Gefährten Donald McLeod gerade über dem Auge in den Kopf. McLeod wird, wenn er mit dem Leben davon kommt, auf dem Auge blind bleiben.

Die Dominion-Eisenbahn-Kommission hat ihre Erlaubnis gegeben zur Eröffnung der 25 Meilen langen Eisenbahnstrecke zwischen Wetaskiwin und Camrose. Diese Linie wird bekanntlich von Wetaskiwin nach der St. Bonifacius-Kolonie zu gebaut.

Die C. P. N. macht bekannt, daß sie vom 1. October an eine bedeutende Reduktion ihrer Frachttarifen zwischen dem Osten und Edmonton einführen werde, um mit der C. N. R. konkurrieren zu können. Die Reduktion beläuft sich auf etwa 15 Prozent. Das ist der Segen der Konkurrenz!

Eine der größten Viehverkäufe im Westen fand kürzlich statt, indem 10.000 Stück Vieh der Cochrane Ranch in Süd-Alberta für \$250.000 bar verkauft wurden. Die Käufer sind die Exporteure Cowdry & Mannell von McLeod, Alta. Das Land ist bekanntlich letzten Winter von den Mormonen aufgekauft worden.

Am Sonntag, den 27. August, starb in Wetaskiwin der älteste Bewohner dieses Distriktes, wenn nicht der älteste im westlichen Canada. Sein Name ist Michael Kelley. Er war in Irland geboren.

Berschiedene Abteilungen der Eisenbahner arbeiten gegenwärtig mit aller Macht nordwestlich von Edmonton an dem Bau der Edmonton, Athabasca & Slave Lake Railway. Dieselbe geht von Edmonton über St. Albert, Morinville bis zum Zusammenfluß der Pembina und Paddle River, kreuzt den Athabascastrom beim alten Fort Assiniboia und geht weiter nordwestlich zum Lesser Slave Lake.

Calgary-Zeitungen melden, daß die Alberta Building Co. den Contract erhalten hat für einen \$70.000 Anbau für die Calgary-Postoffice.

Gerade östlich der Stadtgrenze von Edmonton hat ein Herr J. R. Brenton ein neues Kohlenlager an deckt. Dasselbe liegt etwa 28 Fuß unter dem Wasserspiegel des Flusses; die Kohlenader ist

St. John's University

COLLEGEVILLE, MINNESOTA.

Klassische, Philosophische, Theologische, Kaufmännische und Wissenschaftliche Kurse.

Diese unter Leitung der Benediktiner-Väter stehende Anstalt ist die älteste, größte und beste katholische Lehranstalt im Nordwesten. Wunder schöne und gesunde Lage, tüchtige Lehrkräfte und vortreffliche Einrichtung machen sie besonders empfehlenswert. Die deutsche Sprache, welcher hier besondere Aufmerksamkeit zugewandt wird, ist in den klassischen und wissenschaftlichen Kursen obligat. Hunderte der tüchtigsten und seeleneifrigsten Priester Amerikas sind aus dieser Anstalt hervorgegangen. Studenten, welche sich einer weltlichen Laufbahn widmen wollen, sind unsere kaufmännischen und wissenschaftlichen Kurse besonders zu empfehlen. Eintritt zu jeder Zeit.

Das Schuljahr beginnt am 7. September.

Bedingungen: \$100.00 vom 7. September bis zum 1. Februar und \$100.00 vom 1. Februar bis Schluß für Unterricht, Beköstigung, Bett und Wäsche. Um Katalog usw. wende man sich an

The Rev. Director.

Die Job-Druckerei

des

„St. Peter's-Boten“

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Druckarbeiten jeder Art.

Karten, Billheads, Letterheads, Statements, Circulare, Ankuendigungen, Einladungen, Formulare, Programme u. s. w. u. s. w.

in deutscher und englischer Sprache

werden prompt und billig angefertigt.

Alle Aufträge und Anfragen richte man an den „St. Peter's Boten“, Muenster, Sask.

Fahrplan der Canadian Northern-Eisenbahn.

Mont., Mittw., Freitag	Meilen von Winnipeg	Korrigiert bis 4. Juni 1905.	Fahrpreis von Humboldt	Mont., Mittw., Freitag
1.15 nachm.	00	ab Winnipeg an	—	3.40 nachm.
8.55 "	178	ab Dauphin ab	—	6.50 vorm.
12.40 nachts	279	ab Kamfak ab	—	12.40 nachts
6.44 vorm.	399	. . . . . Watson	0.90	*6.38 nachm.
7.04 "	405	. . . . . Engelfeld	0.70	*6.16 "
7.25 "	413	. . . . . St. Gregor	0.45	*5.55 "
7.45 "	420	. . . . . Münster	0.15	*5.35 "
8.00 "	426	an Humboldt ab	—	*5.20 "
8.35 "	436	ab Humboldt an	—	4.45 "
9.25 "	436	. . . . . Carmel	0.40	4.05 "
10.00 "	444	. . . . . Bruno	0.65	3.35 "
10.40 "	452	. . . . . Dana	0.95	3.05 "
2.15 nachm.	491	. . . . . Warman	2.30	11.50 vorm.
8.00 "	573	an North Battleford ab	—	6.00 "
Dienstag, Donnerstag, Samstag.		*Sonntag, Dienstag, Donnerstag.		Montag, Mittwoch, Freitag.

General-Store

Ich habe stets eine große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, fertigen Herren- und Knaben-Anzügen, Unterkleidern, Schuhen usw., sowie Eisenwaren und Farmmaschinerie jeder Art, wie Säemaschinen, Eggen, Disken, Häckselmaschinen, Wagen und Cream-Separatoren. Ich verkaufe auch Baumaterialien aller Art, Bauholz, Latten, Schindeln, Kalk usw.

Farmland zu verkaufen. Prompte und reelle Bedienung zugesichert. Arnold Dauk = = = Annahme, Sask.

Münster-Marktpreise.

Weizen No. 1 Northern \$0.72	Gerste No. 3 0.35
" " 2 " 0.69	Mehl, bestes Patent 2.90
" " 3 " 0.66	" Patent 2.76
Hafer No. 2 weiß 0.35	Kartoffeln 0.40
	Butter 0.15
	Eier 0.20